

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 291. Freitag den 11. December 1863.

## Holzversteigerung.

Montag den 28. December d. Js. Vormittags 11 Uhr werden im Studien-  
 fondswald Nonnenwald 1r Theil a und 2r Theil a, Gemarkung Oberjosbach,  
 44 1/2 Klafter buchen Scheitholz,  
 1 1/2 " " Prügellolz,  
 2450 Stück buchene Wellen,  
 2200 " ungemischte Wellen,  
 8 3/4 Klafter Stockholz  
 versteigert. Herzogl. Nass. Receptur.  
 Idstein, den 2. December 1863. L. v. W.

## Bekanntmachung.

Für den Fabrikbetrieb des Correctionshauses sind im Jahre 1864 erforderlich:

### A. zur Schneiderwerkstätte:

- 36 Ellen dunkelgrünes Uniformtuch 3/4 breit,
- 50 " graues Uniformtuch 3/4 breit,
- 200 " graues Manteltuch 3/4 breit,
- 500 " grauer Doppelfarsenet 3/4 breit,
- 100 " schwarzer Doppelfarsenet 3/4 breit,
- 200 " weißer Shirting 3/4 breit,
- 100 " schwarzer Farsenet 3/4 breit.

### B. zur Schuhmacherwerkstätte:

- 1000 Pfund Wildsohlleder, prima Qualität, im Gewicht von 22 bis 30 Pfund die Haut,
- 200 " Batschleder, im Gewicht von 20 bis 26 Pfund die Haut,
- 900 " Rindsleder, im Gewicht von 10 bis 14 Pfund die Haut,
- 250 " braunes Kalbleder
- 300 " schwarzes Kalbleder } im Gewicht von 2 1/2 bis 4 Pfund das Fell,
- 100 Stück weiße und braune Schaaffelle,
- 8 " farbige Schaaffelle.

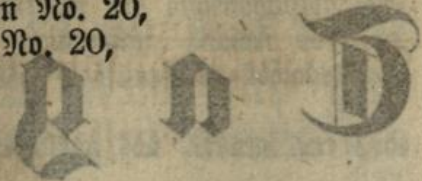
### C. zur Schmiede:

- 1500 Pfund grobes Hammereisen,
- 1000 " Mitteleisen,
- 500 " Feineisen,
- 100 " Mühlstahl No. 2,
- 200 " Mühlstahl No. 10,
- 300 " Eisenblech.

### D. zur Leinen-Manufactur:

- 3000 Pfund Hanf,
- 22 Päckchen ungebleichtes flächsenes Maschinengarn No. 40,
- 10 " gebleichtes flächsenes Maschinengarn No. 40,

- 44 Päckc ungebleichtes flächsenes Maschinengarn No. 30,
- 27 " gebleichtes flächsenes Maschinengarn No. 30,
- 23 " ungebleichtes flächsenes Maschinengarn No. 25,
- 55 " ungebleichtes flächsenes Maschinengarn No. 20,
- 14 " gebleichtes flächsenes Maschinengarn No. 20,
- 111 " Wergen-Maschinengarn No. 20,
- 58 " Wergen-Maschinengarn No. 16,
- 44 " Wergen-Maschinengarn No. 12,
- 28 " Wergen-Maschinengarn No. 10,
- 5 " Wergen-Maschinengarn No. 8,
- 4 " Wergen-Maschinengarn No. 5.



Die Lieferung dieser Materialien wird im Wege der Submission vergeben. Sie hat nach nassauischem Maaß, beziehungsweise Gewicht zu geschehen. Die Garnpäckc müssen das handelsübliche Gewicht haben. In den Offerten für die Ellenwaaren muß die Breite nach der nassauischen Elle angegeben sein.

Die nassauische Elle ist gleich 60 Centimeter.

Die Entscheidung über die Annahme der Anerbietungen erfolgt durch eine Commission Sachverständiger, welche von den Namen der Submittenten erst Kenntniß erhält, wenn sie ihren Beschluß gefaßt hat.

Lieferungslustige wollen bezüglich der Materialien unter A und D Muster und Preise hinsichtlich derjenigen unter B und C aber nur die Preise schriftlich und verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Correctionshausdirection und mit der betreffenden Bezeichnung:

Submission auf die Tuchlieferung,

Submission auf die Lederlieferung,

Submission auf die Eisenlieferung,

Submission auf Spinnmaterial

längstens bis **Montag den 28. December l. Js., Morgens 8 Uhr franco** hierher einsenden.

Die wesentlichen Bedingungen der Lieferung sind:

Lieferung der Waare in Prima-Qualität 14 Tage nach erfolgter Bestellung franco Eberbach;

Anschaffung in beliebiger Weise auf Kosten des Uebernehmers, wenn dieser schlechte oder nicht mustermäßige Waare oder nicht zur rechten Zeit liefert;

Verbindlichkeit des Uebernehmers, die Submissionspreise für die drei ersten Monate des Jahres 1864 zu halten;

Zahlung drei Monate nach der Lieferung entweder in Eberbach oder bei einer Herzoglichen Receptur.

Eberbach den 7. December 1863.

17933 Herzogl. Nass. Correctionshaus-Direction.

### An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

**Freitag den 11. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,** zu einer Sitzung in dem Rathhaussaal eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1) Die Festsetzung des Bürger-Antritts- und Aufnahmegeldes für die Zeit vom 1. Januar 1864 bis 31. Dezember 1868;
- 2) Die Erwerbung von 10 Ruthen 10 Schuhen Grundfläche aus dem zum Badhause „zur Rose“ gehörenden Garten zum Zwecke der Erbreiterung des Wegs an der östlichen Seite der Trinkhalle;
- 3) Das Gesuch des Kabarius Joseph Mersheim aus Bür in Preußen, gegenwärtig in Diebrich, um käufliche Ueberlassung von 42 Schuh städti-

sehen Grundeigenthums zur Arrondirung seines Bauplazes in der ersten  
Parallelstraße vor der Schwalbacherstraße.  
Wiesbaden, den 5. December 1863.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betreffend.

### Einladung

zur Publication der Taxation der Wiesen im **Bürgergarten** und des  
**Mainzerfeldes**.

Die in den oben genannten Wiesen und in dem durch die Salzbach, die  
Stadt, den alten Walluferweg und die Diebrich-Mosbacher Gemarkung be-  
grenzten Mainzerfelde zum Zweck der auszuführenden Consolidation vollzogene  
Abschätzung soll **Montag den 14. d. Mts.** publicirt werden.

Die betheiligten Gutsbesitzer werden hiermit zur Beibehaltung bei dieser  
Publication mit dem Bemerkten eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Ab-  
schätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach § 21 der Consolidations-  
Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später  
damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geo-  
meter zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt an dem oben bezeichneten Tage des **Vormittags  
9 Uhr** bei der **Neuwühle**.

Wiesbaden, den 9. December 1863.

Der Consolidations-Geometer.  
J. C. Balduß.

### Versteigerung

von

 **50 Stück Rindvieh** und   
**10 Pferde**

zu **Eltville im Rheingau**.

Herr **Gutsbesitzer Marij zu Eltville**  
im **Rheingau** läßt auf seiner Villa

**Montag den 21. Dezember d. J.,**  
**Mittags 12 Uhr,**

seine sämtlichen **Kühe, Rinder, Bullen, Fohlen und**  
**Pferde**, Alles im besten Zustande, öffentlich versteigern  
und zwar:

#### I. Rindvieh.

**16 Stück** 4 bis 6jährige **Kühe** — **Schwyrzer Race** —  
theils trächtig, theils frischmelkend;

**1 Kuh** — reine **Durham-Race** — trächtig, 3 Jahre  
alt (mit Attestat);

**20 Stück Rinder** — **Schwyrzer Race** — von  $\frac{1}{2}$  bis  
zu 3 Jahren, größtentheils trächtig;

**2 Rinder** — reine **Allgäuer** — zweijährig;

- 3 Bullen** — Schweizer Race — von  $\frac{3}{4}$  bis zu 4 Jahren;  
**2 Bullen** — reine Durham-Race — 3- und 4jäh-  
 rig (mit Attestat);  
**1 Bullen** — Durham-Kreuzung — einjährig;  
**1 Bullen** — Holländer-Race — einjährig und  
**2 schwere braune Fahrenschfen.**

## II. Pferde.

- 2 elegante braune Wagenpferde** — englischer  
 Abkunft — 5- und 6jährig;  
**2 reine Percheron-Hengste, schweren Schlags,**  
 blaugrau, 5- und 6jährig;  
**1 braune Percheron-Stute, 5jährig;**  
**1 Schimmelstute** — Percheron — schwersten  
 Schlags, 7jährig;  
**1 braune Stute** — Anglo-Normanne —  
 6 Jahre alt, trüchtig;  
**1 schwarz-braunes 3jähriges Stutfohlen,** von  
 einem englischen Vollbluthengst abstammend;  
**1 braunes 3jähriges Stutfohlen,** von einem eng-  
 lischen Halbbluthengst abstammend;  
**1 silbergraues Wallachpferd** — Ardenne.

## III. Ziegen, Schafe und Federvieh.

- 4 Stück Montd'or-Ziegen**  
**2 „ „ „ Ziegenböcke** } mit Attestat.  
**1 Gespann von 3 weißen Ziegenböcken** mit Ge-  
 schirr und elegantem Kinderwägelchen;  
**2 Mutterschafe und 1 Widder, Fettschwänze;**

f o d a n n :

**1 große Sammlung Federvieh,** bestehend aus den  
 verschiedenartigsten Sorten ausländischer Hühner,  
 Hahnen, Enten und Gänse.

Das Vieh kann täglich auf der Villa des Herrn

Maximilian Dahier besichtigt werden.

Elzville im Rheingau, am 7. Dezember 1863.

Die Bürgermeisterei.

Bott. 117

Montag den 21. d. M., Morgens 10 Uhr, werden in dem Waghahner Ge-  
 meindewald, Distrikt Bleidenstadterheide:

- 138 Lerchen- und Kiefern-Baustämme,  
 45 Stück dergl. Gerüstbölzer,  
 2 Klafter dergleichen Holz,  
 600 Stück dergl. Wellen,

Öffentlich versteigert.

Waghahn, den 8. Dezember 1863.

17934 Kugelstadt, Bürgermeister.

## Holzversteigerung.

Montag den 28. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, wird im Niederfeelbacher Gemeindewald, Distrikt Niederfeld, an guter Abfahrt folgendes Gehölz versteigert:

641	Kieferne Stämme von 3279 Ebfß,
1439	Gerüsthölzer von 2121 Ebfß,
29	Klafter kiefernes Brügelholz,
75	Stück kieferne Wellen und
16 $\frac{1}{2}$	Klafter kiefernes Stockholz.

Niederfeelbach, den 8. December 1863.  
17935

Koch, Bürgermeister.

## Notizen.

Heute Freitag den 11. December, Morgens 9 Uhr:  
Versteigerung der bisher nicht bebringlichen Ausstände und zur Disposition gestellten Weine auf dem Amte Etville. (S. Tagbl. 282.)

Morgens 10 Uhr:  
Versteigerung von Vieh, Fourage &c. in der Behausung des Contr. Koch Sr zu Erbenheim. (S. Tagbl. 289.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Haus- und Ackerversteigerung der Erben der Heinrich Göthe Eheleute, auf dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 290.)

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsbescherung sind bis jetzt eingegangen: von Herrn L. B. Dr. W. 1 fl. 45 fr., von Frau Wittwe L. 2 fl. 30 fr., von Frau D. Et. K. L. 1 fl., von Herrn R. K. R. R. 30 fr., von F. 10 fl., von Herrn Lehrer Diez und dessen Schülern zu Naurod 1 fl. 6 fr. baar und 400 Rüsse.

Wir sagen den freundlichen Gebern herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 9. Dec. 1863. Der Oberhausvater der Blinden-Anstalt.  
126

v. Gagern.

## Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung von Herzoglicher Polizei-Direction vom 9. Dezember zeige ich hiermit an, daß meine Wohnung sich in der Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus bei meinem früheren Meister Herrn W. Röcker befindet.  
**Alexander Meier**, Kaminfegermeister. 17936

## Weihnachtslichter,

Wachsstöcke und Wachslichter, Paraffin-, Stearin- und Chaisenlichter empfiehlt  
**Fr. Strasburger**, Kirchgasse 10.  
17937

## Empfehlung.

Eine Parthie farbiger Seidenzeuge habe erhalten, sowie die neuesten Sachen in Poplin, schwarzem Seidenzeuge habe ich in bedeutender Auswahl, besonders in breiter Waare, welche wegen ihrer Preiswürdigkeit bestens empfehlen kann.  
**Joseph Wolf**,  
17932 Eck der Langgasse No. 1.

## Opticus L. Lehmann,

alte Colonnade 48, 81871  
empfiehlt auf Weihnachten seine optischen Artikel, besonders neu angekommene Operngläser. 17938

**W. J. Röttig, Opticus,**  
neue Colonnade 38 u. 39,

empfiehlt auf Weihnachten sein reich assortirtes optisches Waarenlager in jeder Art, besonders eine große Auswahl in Operngläsern, Fernröhren, Reifzeugen, Barometern und Thermometern u. s. w.; sodann eine reiche Auswahl von Stereoskopapparaten und Bildern. Sämmtliche Artikel erlasse ich zu äußerst billigen Preisen. 17939

**Adolph Scheidel,**

Webergasse im Hôtel de Nassau,  
zeigt hiermit an, daß sein Lager für

**Weihnachts-Verkauf,**

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-Waaren, sowohl in Luxus, als auch in praktischen Gegenständen bestehend, ausgestattet ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

**Feine Kinderspielwaaren**  
ebenfalls in großer Auswahl. 17341

**Geschäfts-Eröffnung.**

Indurch beehre mich einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Datum dahier, Taunusstraße 23, ein Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft eröffnet habe und empfehle ich ein wohl assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel unter billigster Preisnotirung zur geneigten Abnahme bestens.

David Görrig, Taunusstraße 23. 17817

Eine große Quantität Photographien-Albuns  
werden zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft bei

**C. Schellenberg,**  
Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Avis.**

Mein reichhaltiges Lager von Marauer Reifzeugen bringe in empfehlende Erinnerung.

**Louis Lochhass, Mechanicus,**  
17818 Langgasse No. 13.

Ein amerikanisches schönes Schaukelpferd steht billig zu verkaufen  
Emserstraße 20. 17940

# Weihnachts-Ausstellung

und

## Ausverkauf.

In Folge theilweiser Geschäfts-Beränderung verkaufe ich den größten Theil meiner Galanterie-Waaren und Luxus-Gegenstände

zum Fabrikpreis.

10. Taunusstrasse 10.

17887 **Jean Geismar.**

**Ausverkauf ächter Corallengegenstände,**

zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, unter welchen besonders zu empfehlen eine reiche Auswahl von Colliers und Bracelets (für Kinder sowohl als Erwachsene), von 40 kr. ab bis zu 6 fl.; ferner eine Parthie **Achat-Brochen** und **Bracelets**, welche unter Fabrikpreis abgebe.

No. 32, neue Colonnade: Firma **Trombetta.** 17656

**Möbelverkauf**

Saalgasse 20. 17121

**Opticus Knaus, Langgasse 7,**

empfiehlt auf Weihnachten seine optischen Artikel, namentlich eine schöne Auswahl **Sperngläser.** 17838

**Delcolorbdruck neuester Erfindung!**

Den hiesigen Kunstfreunden empfehle ich in diesem Genre 2 Gemälde, darstellend Das **Schloß Oberstein im Murgthal** nach Fohr zu 8 fl. Eine **Abendlandschaft bei Albani in Italien** nach Salvator Rosa zu 5 fl.

Diese Gemälde sind getreueste Copien der Originalen und finden den allgemeinsten Beifall. **A. Tillmann.** 17181

**D. Schüttig, Römerberg,**

empfiehlt sei Lager von Holz-, Filz-, Lizen-, Wendel-, Stramin-, Plüsch- und Sammt-Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen. Sämmtliche Artikel sind warm gefüttert. 17851

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 1001

**Ein kleiner Flügel,**

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 17766

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge beehren sich für die bevorstehende Winteraison in empfehlende Erinnerung zu bringen

## L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,  
13816 Langgasse 53. Schustergasse 40. Zeil 5.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

## No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfehlte sein Schuh- und Stiefel-Lager in Leder wie Lasting von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Plüsch-, Stramin-, Litz- und Filz-Schuhe mit und ohne Ledersohlen äußerst billig.

14319

## Ruhrkohlen.

Beste Ofenkohlen sind billigst vom Schiff zu beziehen bei 178871

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Bestellungen beliebe man bei Herrn F. W. Käsebier hier aufzugeben.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiffe zu beziehen bei

Günther Klein. 17841

## Ruhrkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei Ph. Port Wtw., Heidenberg 15. 17896

## Notiz für Schreiner.

90 % Spirit bei Abnahme von wenigstens einer Maas 1 fl. 10 kr. bei 17839

S. Meymann, Kirchgasse 25 bei J. Jumeau.

Ein noch im besten Zustande sich befindliches großes eichenes Thor ist Bauveränderung wegen zu verkaufen. Näheres

Badhaus zur goldenen Krone, Langgasse 26. 17117

## Ein Winterrock

billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 17942

Drei gute starke Reisefasser sind billig zu verkaufen Nerostraße 5. 17900

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein runder eichener Klapp Tisch, ein nußbaumener Tisch mit Wachstuch überzogen, nebst verschließbarer Schublade, zwei Auslegekästchen, welche sich für einen Laden eignen, und drei neue tannene Koffer sind zu verkaufen in der fortgesetzten Schwalbacherstraße im Hause des Martin Hölzer, im 2. Stock. 17857

Alle Arten Damen- und Kinderkleider werden nach der neuesten Mode und in kürzester Frist angefertigt Nerostraße 2. 17901

1/2 Parterreloge ist abzugeben. Zu erfragen Elisabethenstraße 5. 17490

10 2/2 Abonnements im 1. Rang werden gesucht

Cölner Hof No. 20. 17775

(Hierbei zwei Beilagen.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 291) 11. Dec. 1863.

## Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1863 festgesetzte **Ergänzungsgewerbsteuer-Kataster** der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während **acht Tagen** zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen. Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteuergesetzes, mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung **innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protokoll oder längstens binnen drei Wochen nach dem noch bekannt zu machenden Erhebungstermine bei Herzoglichem Finanz-Kollegium schriftlich vorzubringen sind**, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1863.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden folgende zur Herstellung des Verbindungsweges vom Michaelsberg nach dem Heidenberg erforderliche Arbeiten und Lieferung von Materialien, als:

Reisfuhr von Stiebstetten, veranschlagt zu	27 fl.	— fr.
Graben und Befahren von Kies	14 "	24 "
Hüttenarbeit	30 "	— "
Chaussirungsarbeiten	12 "	— "

Öffentlich wenigstnehmend im hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1863.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts sollen Freitag den 11. Dezember 1863, Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause

- 1 Commode, 1 Kleiderschrank;
- 1 Commode;
- 1 Canape;
- 1 Commode;

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

17943 Der Gerichtsvollzieher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 11. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause:

- 1 Commode und 1 Schrank;
- 2 Kühe;
- 2 Pferde;
- 1 Commode und 1 Canape;



Für bevorstehende Weihnachten empfehle ich mich zur Anfertigung aller in das **Portefeuille- und Galanterie-Fach** einschlagenden Artikel, sowie zum Einrahmen von Bildern, Haussegen zc., und Einziehen der Sticereien unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.  
17941

F. Thilo, Langgasse 25.

**J. HERTZ,**

Marktstrasse 13.

Eine Parthie schwerste Crêpe in schönen, dunkeln Mustern, die 18 und 20 fr. gekostet, zu 14 fr.

$\frac{7}{4}$  schwere Poplines in den neuesten Mustern zu 35 fr.

Leinene Taschentücher zu sehr billigen Preisen.

Leinene Battisttücher, sonst fl. 13 das Duz. zu fl. 10.

17947

Einige ausgelegte Parthieen **Kleiderstoff- und Châles** empfiehlt  
17932 **Joseph Wolf, Eck der Langgasse No. 1.**

**Dr. Pattison's**

**Gichtwatte,**

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz zc.

Ganze Patete zu 30 fr., halbe zu 16 fr. bei

**A. Flocker, Webergasse 17. 9**

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß meine **Weihnachts-Ausstellung** unterm Heutigen eröffnet ist und empfehle schöne preiswürdige Waare.

**Momberger, Conditor,**  
Langgasse 39.

17948

Nechten

**Brohler Traß**

empfehl

**A. Herber. 17487**

Großelächte seidene **Taschentücher** billigt in der „Filanda“. 17659

# Chr. Limbarth,

Buchhandlung — Taunusstrasse 2,

beehrt sich, sein reiches Lager aus allen Fächern der Literatur hiermit bestens zu empfehlen. — Namentlich sind für das **Weihnachtsfest**

## Bilderbücher u. Jugendschriften

in schönster Ausstattung in großer Auswahl und für jede Altersstufe von den beliebtesten und anerkanntesten Schriftstellern vorrätzig.

**Schul - Bücher, Schul - Atlanten und Zeichnen - Vorlagen** halte in bekannter großer Auswahl stets auf Lager.

**Illustrierte Prachtwerke, die beliebten Dichter u. Classiker** sind in eleganten Ausgaben stets bei mir zu finden und lade ich zum Besuche freundlichst ein.

Gefällige Aufträge werden schnell erledigt. Auf Verlangen sende zur Auswahl nach Hause. 13

Bestellungen auf die  
**Mittelrheinische Zeitung**  
für den Monat Dezember werden fortwährend  
angenommen. — **Inserate** genießen die wei-  
teste Verbreitung. 17762

## D. Pflug, Webergasse 4,

empfehlen zu bevorstehenden Festgeschenken ihr reich assortirtes Lager in Batist, Mull, Blousen, sowie ächte Garnituren in Kragen und Aermel, Schleier, Manchetten und Colliers, sowie eine reiche Auswahl in Ballkränzen und Glace-Handschuhe bester Qualität. 17949

Bestes **Traubengelée, Birngelée, Apffelkraut u. Schweine-  
schmalz**, sowie feinst raffinirtes **Petroleum** empfiehlt billigst  
**Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 17177

## Schöne Kastanien

empfiehlt  
17886 **Heinr. Wald,**  
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Eine frische Sendung ächter **Gothaer Cervelatwurst**, sowie vor-  
zügliche **Gothaer Sülzwurst** empfiehlt

**August Kadosch, Metzgergasse 22.** 17883

Nerostraße No. 15. ist ein lackirter **Kleiderschrank** und ein **Wasch-  
tisch** zu verkaufen. 17950

Mr. **Syll** (aus London) ertheilt Privatunterricht in der englischen Sprache.  
Adresse: Schwalbacherstraße 39. 17787

**Altes Zinn** wird angekauft bei Zinngießer  
1083 **J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.**

17571  
17571

# Henriette Davidis Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbstgeprüfte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten &c. Mit einem Anhang, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der **angehenden Hausfrauen**. Neunte verb. und verm. Auflage. 8. eleg. geb. 2 fl. 15 fr.

Als **vorzügliches** Koch- und Haushaltungsbuch empfohlen und zu beziehen durch die

**L. Schellenberg'sche**  
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Die ausgedehnte höchst reichhaltige **deutsche** Abtheilung unserer

## Leihbibliothek

vermehrten wir fortwährend mit den neuesten und hervorragendsten Erscheinungen, sowohl aus dem Felde der **besseren Roman-Literatur**, als auch aus dem Gebiete der **Reisen, Memoiren, Biographien** &c. &c. und tragen besonderen Wünschen stets mit Vergnügen Rechnung.

Ueber die Nummern **12,808—13,186**, Anschaffungen des laufenden Jahres enthaltend, ist ein neues Verzeichniß unlängst im Druck erschienen.

**Buchhandlung von Jurany & Hensel,**  
Langgasse 43.

113

Die vom „Freien deutschen Hochstift“ zu Frankfurt a. M. (Sitzung vom 8. Febr. v. J.), sowie vom Illust. Familien-Journal (No. 423) der größten Verbreitung in der Damenwelt würdig erklärten

## Gedichte von Maria Clausniker-Hennes

sind, so weit der kleine Vorrath der zweiten Auflage noch reicht, prachtvoll gebunden zu 1 fl. 45 fr. (Adenpreis 3 fl.) durch den Unterzeichneten zu beziehen. Ebenso brochirte Exemplare der ersten Sammlung (gewidmet Ihrer K. H. der Frau Großherzogin von S. Weimar) zu 1 fl. 12 fr.

16454 **A. Hennes**, Friedrichstraße 14.

## Kastanien

empfiehlt **Fr. Strasburger**, Kirchgasse 10.

Für Frau **Weinand**, Bötin nach Mainz, werden Bestellungen angenommen Hochstätte 20, H. Webergasse 3 u. Marktpl. bei H. Vogler. 17853

Ungefähr 10 Karren **Dung** sind zu verkaufen auf dem Rietherberg. 17555

Fortwährend **Buchenscheitholz** zu haben Röderallee 4. 17504

**36,000 Stück Backsteine** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 17951

Eine Familie in der Wellritzstraße sucht einen Gymnasiasten, der Logis und (auf Verlangen) Kost erhält. Näh. in der Exped. 17248

Ein schön gelegenes Landhaus mit Stall und Remise wird für den 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe schriftlich zu machen an J. B. W. in die Exped. 17676

### Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Bei der Bahnhof- und Louisenstraße 18 Parterre sind 4 möblirte Zimmer (dabei ein Eckzimmer) ganz oder getheilt zu vermieten. 16679

Doxheimerstraße 8 im Hinterbau ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17375

Doxheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15255

Doxheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche etc., an eine stille Person zu vermieten. 15255

Doxheimerstraße 21 ist ein Dachstübchen möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 17715

Emserstraße 27 ist im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. Januar an ruhige Miether zu vermieten. 17952

Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948

Faulbrunnenstraße No. 1a sind 4 vollständige Familienwohnungen nebst 2 Werkstätten (mit Feuergerechtigkeit) im Hinterhause und 1 guter Einkeller, circa 30 Stück haltend, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Metzgergasse No. 29. 17376

Untere Friedrichstraße 12 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden nebst vollständigem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 17716

Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst. 16351

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 17717

Häfnergasse 16 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17720

Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 15398

Kapellenstraße 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Cabinet. 17721

Kapellenstraße 5, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer zu verm. 17379

Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorsester und sonstigem Zubehör, so gleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957

Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17380

Kirchgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre. 17928

Kirchgasse 20 ist ein Laden mit einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft Louisenstraße 32. 17722

Kirchgasse 31 ist im 2. Stock ein Logis gleich billig zu vermieten. 17953

Louisenstraße 5 ist ein freundliches Zimmer mit Schlaf-Cabinet, möblirt, an einen einzelnen Herrn auf den 1. Januar 1864 zu vermieten. 17586

Louisenstraße 10 ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate zu vermieten. 13333

## Louisenstraße 32

ist das von Fräulein S nell bisher bewohnte Logis auf den 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Dasselbe kann von 12 bis 2 Uhr Mittags eingesehen werden. Auskunft ertheilt der Eigenthümer G. L. Hezel. 17726

## Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und eine Mansardwohnung sogleich zu vermieten. 17965

Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16603

Mauergasse 10 ist ein freundliches Logis sogleich oder später zu vermieten. 17727

Moritzstraße 3 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11670

Nerostraße 2, Bel-Etage, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Das Nähere daselbst. 17954

Nerostraße 18, Hinterhaus, ein möblirtes heizbares Zimmer sofort zu vermieten. 17880

Nerostraße 33 ist ein freundliches Mansardzimmer zu vermieten, auch können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17929

Nerostraße 38 im mittleren Stock ist auf den 1. Januar 1864 ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 17729

Platter Chaussee sind noch mehrere kleinere und größere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 17587

Rheinstraße 13 sind Parterre oder im 2. Stock

4 Zimmer möblirt mit Küche zu vermieten. 16862

Röderallee 4 sind 2-3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751

Röderallee 30 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 17955

Römerberg 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 17731

Römerberg No. 28 ist ein vollständiges Dachlogis auf den 1. Januar zu vermieten. 17732

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 15964

Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer, auch Küche, zu verm. 17956

Steingasse 22 ist eine Dachstube zu vermieten. 17881

Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage nebst Küche möblirt zu vermieten oder auch einzelne Zimmer an Herrn. 17957

Stiftstraße 14a sind 2 Mansardzimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 17958

Taunusstraße 24 sind im Hintergebäude zwei kleine Logis mit allen Erfordernissen zu vermieten. 19959

Taunusstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz u. sonstigen Bequemlichkeiten zu verm. 17960

Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, sodann eine geräumige Mansardenwohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 17107

Wellritzstraße 12 ist eine Wohnung Parterre, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11545

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397

Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 17387

Wilhelmstraße (Hinterhaus) möblirtes Zimmer zu verm. Näh. Exp. 17930

Eine große, freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 10 Piecen, worunter unter andern großen Zimmern, 2 elegante Salons, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Kirchgasse 19. 17737

In dem Hause Wilhelmstraße u. große Burgstraße Eck No. 2 ist in der Bel-Etage eine möblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche u. s. w. zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.

17736

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped.

13446

Ein möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermietthen. Näheres in der Exped.

17961

2 Zimmer nebst Küche, Keller, Holzstall und Speicher sind auf Neujahr mit oder ohne Möbel zu vermietthen Eck der Lehr- und Steingasse 3; auch sind daselbst 2 Pfeilerschränken zu verkaufen.

17962

**Ein sehr geräumiger Laden**

nebst Comptoir ganz in der Nähe des Kochbrunnens, ist zu vermietthen und bis zum 11. Februar l. J. zu beziehen. Näheres in Badhaus zum weißen Schwanen.

17197

Ein Hintergebäude, 1700 Quad.-Fuß enthaltend, zweistöckig, massiv in Stein erbaut, zu jeder Fabrik geeignet, in bester Lage der Stadt, nebst freundlicher Wohnung, ist auf mehrere Jahre billig zu vermietthen. Näh. Exped.

17963

Ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermietthen. Näh. Exp.

17108

Ein Laden mit einem neu hergerichteten Logis ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.

Aug. Maurer, Hamburger Hof.

17198

Ein Salon, 2 Schlafzimmer sind für 30 fl. pro Monat zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl.

17589

Ein Logis mit Werkstätte ist auf den 1. April zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

17389

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermietthen. Auskunft in der Exped.

14803

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermietthen. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer.

14915

A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage, contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine etc.; le tout bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnellement M. E. Webergasse 22.

17519

In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 ist der erste und zweite Stock ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermietthen. Fr. Güttler.

17882

**Board and residence** with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.  
**Kost und Logis** mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3.

9411

2 reinliche Arbeiter können heizbare Schlafstelle erhalten bei Wwe. Gilbert im zweiten Stock in der Schwachstraße im Hause des Herrn Hill.

16872

Hochstätte 5 können Arbeiter Logis erhalten.

17706

Gemeindebadgäßchen 3 kann ein Arbeiter Schlafstelle haben.

17964

Ein Weinkeller zu vermietthen. W. Haack, Webergasse 5.

16877

Ein Weinkeller ist zu vermietthen. Näheres in der Exped.

17748

**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.  
Sabbath Morgen 8 1/2 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg

# Wiesbadener

## Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 291) 11. Dec. 1863.

### Verein für Naturkunde.

Sonntag den 13. December Vormittags 11 $\frac{1}{4}$  Uhr findet die **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museumsaal statt. Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 57

### Bürgerverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{4}$  Uhr Vortrag. Der Vorstand. 211

### „Sprudel.“

Unsere diesjährige **Weihnachtsverlosung** findet am Montag den 21. d. M. im **Taanus-Hôtel** statt. — Diejenigen Sprudel-Mitglieder, sowie auch die eingeführt werdenden Gäste, welche an dieser Verlosung Theil nehmen wollen, belieben ihre Geschenke dazu (nicht unter 30 Kreuzer an Werth) mit einem wenn möglich **humoristischen Sianspruch** versehen in verschlossenem Zustande entweder an Herrn Chr. Krell, Berlinerhof, oder an Herrn F. W. Käsebiel, Langgasse No. 24, abzuliefern. Der Vorstand. 65

### Schleswig-Holstein-Comite.

Die verehrlichen Mitglieder dieses Comites werden auf **heute Mittag 2 $\frac{1}{4}$  Uhr** zu einer Sitzung in die Restauration **Lugenbühl** hiermit freundlichst eingeladen.

17922

Der Vorsitzende **Dr. J. W. Schirm.**

### Taanus-Eisenbahn.

Alle Diejenigen, welche für Lieferungen und ausgeführte Arbeiten oder für Rabattvergütungen aus dem Gütertransport aus dem mit diesem Monate schließenden Jahre Forderungen an die Taanus-Eisenbahn-Gesellschaft zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen spätestens bis zum 10. Januar nächsten Jahres zur Feststellung und Zahlungsanweisung bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Frankfurt, den 9. Decbr. 1863. Der Director der Taanus-Eisenbahn. **Werner.** 18

### Schöne Bamberger Zwetschen

per Pfund 8 fr. empfiehlt  
17886

**Heine, Wald,**  
Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

# Ausverkauf!

von sämmtlichen in meinem Laden-Geschäfte vorräthigen Waaren, bestehend in Knöpfen aller Art, Besatzband in Seide, Wolle, Sammt, Perlbesatz u. s. w., Glacehandschuh, Buckstins und seidene Handschuh, eine große Parthie Herrn- und Damenschlips, Binden, Foulards, sämmtliche Kurzwaaren, Schlefische Leinen, Zwirn, Strick-, Stic-, Häfelwolle und Baumwolle, fertige Posamentirarbeiten aller Art u. s. w. werden unterm Fabrikpreis abgegeben.

**Rob. Rivinius,**

17924

**Webergasse 22.**

## Zu Weihnachtsgeschenken und Ausstern

empfehlen wir unsere **Haushaltungs-Maschinen** aller Art, die in unserer Ausstellung, Gallenstraße 10, eingesehen werden können, als: Nähmaschinen vorzüglichster Sorte zu 87½ fl., für die wir garantiren; Strick-Maschinen zu 120 fl.; Teignet-M. von 25 fl. an; Fleischhack-M. zu Frikadellen zc. von 12 fl. an; Quirl-M. 3 fl. 12 kr.; neue Kaffeebrenner und Kaffeemühlen; magnet. Hämmer 1 fl.; Dampfstocköpfe 5—10 fl.; Messer- und Gabel-Putz-M. von 6 fl. 12 kr. an (besonders zu empfehlen); Messer- u. Scherenweher 1 fl. 15 kr.; Aepfelschäl-Maschinen 3 fl.; Gefrorenes-M. von 8 fl. 45 kr. an; Gansfriz-M. von 16 fl. an; Bohnenschneid-M. 6—10 fl.; Nudelschneid-M. von 8<sup>9</sup>/<sub>16</sub> fl. an; Krauthobel 1—25 fl.; Kartoffelschäl-M. 10 fl.; Wasch-M. 35—60 fl.; Waschausringer zu 18 fl.; Wangen 25—120 fl.; Bügelösen 9—20 fl.; Treppenstühle 7—9 fl.; Teppich-lehrer 9 fl.; Gewürz- und Mandelreiber zc. zc.

Alles zu Fabrikpreisen.

**Frankfurt a. M.**

Die Maschinen- und Patentagentur des „Arbeitgeber“ von

209

**Wirth & Sonntag.**

## Für Weihnachten.

In der Holz- und Spielwaaren-Handlung von **J. Segner**, vormals R. Döring Wwe., Goldgasse 16, werden alle Reparaturen und Anstreichen an Kinderspielwaaren entgegengenommen und baldigst besorgt. 17966

Es sind mehrere größere und kleinere **Häuser** zu verkaufen. Näheres bei 17582 **C. Baum**, Kapellenstraße 31.

50 Malter **buchene Holzasche** sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 17698

# Große Tanzrepetition.

Zum Schluß des ersten Curſus findet Samstag den 12. d. M. in dem Saale des Erbprinzen von Nassau eine große Revisionsstunde statt, wozu ich meine jetzigen als auch früheren Schüler, sowie deren verehrliche Eltern freundlichst einlade. Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 17967

Obere Webergasse  
vis-à-vis  
der Enders'schen  
Restauration.

## Geschäfts-Gröſſnung.

Obere Webergasse  
vis-à-vis  
der Enders'schen  
Restauration.

## Schuh- & Stiefellager.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gön- nern erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich ein wohlaffor- tirtes Lager, bestehend aus: Herrn-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln in Barschet-, Lack-, Kitt-, Saffian und Wachsleder, Lasting, Sammet, Plüsch, Stramin und Filz errichtet habe.

Auch habe ich eine schöne Auswahl in Herrn- und Knaben- Zug- und Schaftenstiefel, welche bei ausgezeichnet guter Waare auffallend billig sind.

Hochachtungsvoll

Carl Thon.

17968

**Orientalisches Enthaarungsmittel** in Flacon à 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$  kr.,  
**Silbonese** per Flasche 1 fl. 45 kr.,  
**Chinesisches Haarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$  kr.,  
**Barterzeugungsmomade** à Dose 1 fl. 45 kr. bei  
1158 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Webergasse 15.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weih- nachten sein reichhaltiges Lager von fertigen **Satt- lerartikeln**, wie Geschirr, Sättel, Koffer, Hut- schächeln, Damen- und Reisetaschen, Gürtel von allen Sorten, Hosenträger, Beitschen, Sporn ic.

Aufträge zum Anfertigen von Stickereien zu Taschen, Hosenträgern, Gürteln ic. werden mit reeller und prompter Bedienung ausgeführt.

**Bernhard Dreher**, Sattler,  
17969 kleine Burgstraße 1.

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt**  
von Elise Neubert, Hebamme, befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 17840

**Gustav Schweissguth, Kirchgasse 30.**

**Weihnachtsausstellung**  
zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**

☛ Kapuzen, gehäkelte Umknüpfstücker; Kinder-Kleidchen, -Käppchen, Zäckchen, -Mäntelchen und Strümpfe. Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Unterjacken; wollene und baumwollene Unterhosen, gestricke Wämms und wollene Echarpe.

☛ Herrnhawls in großer Auswahl von 24 fr. bis 3 fl.

☛ Herrnhawls und Clips; Buckskin-Handschuhe für Herrn und Damen; wollene Unterärmel und Stauchen; gestricke, gehäkelte, leinene und Spizentragen;

☛ Schleier, Nezen und Garnituren; Taschentücher, glatt, gestickt, weiß und farbig; Foulards, seidene Umknüpf- und Fillettücher, Crinoline, Corsetten, gestricke Rockeinsätze, Hosenträger, Strumpfbänder, Leder- und Gummi-Damen- und Knabengürtel, Margarethen-Täschchen, Portemonnaies, Parfümerie. 17970

☛ Der Verkauf zu ermäßigten Preisen dauert nur bis Weihnachten, nach dem 24. treten die Ladenpreise von früher ein bei

**Gustav Schweissguth, Kirchgasse 30.**

**Möbel-Magazin**

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlassortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

**C. Leyendecker.**

**Frische Schellfische, Cabliau, Steinbutten & schöne Bratbückinge**

billigt bei **Chr. Ritzel Wtw.** 17833

**Frische Schellfische**

treffen heute ein bei

17971

**A. Schirmer, Markt.**

**Beste englische Austern**

frischester Qualität

in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{16}$  und  $\frac{1}{32}$  Tönchen treffen täglich ein bei

17972

**F. C. Hænlein Sohn in Mainz**  
am Fischthor.

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf. 12 fr. Fettes Hammelfleisch per Pf. zu 8 fr. ist fortwährend zu haben bei

17058

**Mezger Baum, Neugasse 13.**

17887  
**Hoff scher Malz-Extract**  
 (Gesundheits-Bier)  
 in frischer Sendung bei **Schumacher & Poths,**  
 181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

**Auf den Weihnachtstisch der Kinder!**

**Lampart's** lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder.  
 Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.  
 Gebunden. Preis 2 fl.

Noch nie hat sich ein neues Bilderbuch bei Kindern so schnell beliebt gemacht wie „**unser Lebendiges**“. Der Absatz war daher ein so grosser, dass voriges Jahr schon vor Weihnachten kein Exemplar mehr zu haben war. Es zeichnet sich aber nicht nur durch die Originalität seiner Beweglichkeit, sondern auch durch künstlerische Zeichnung, brillantes und lebhaftes Colorit besonders aus. Den muntern Text lernen die Kinder spielend auswendig.  
 Verlag von **Lampart & Comp.** in Augsburg, vorrätbig und zu beziehen durch die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**  
 in Wiesbaden.

**Stearinlichter I.** Qualität zu 28 fr. per Paquet,  
 17946 **II.** " " 25 fr.  
 empfiehlt **S. Sachs,** Goldgasse 2.

**Thee**

in allen Sorten  
 von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.  
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel,**  
 17579 Webergasse im Hotel de Nassau.

**Russischen Carabanen-Thee**

empfehlen **A. Querfeld,** Langgasse 47. 17974  
**Prima Schweizerkäs** empfiehlt billigst  
 17946 **S. Sachs,** Goldgasse 2.

**Wälschnüsse per 100 7 fr.**

bei **Joh. Adrian,** Michelsberg 6. 17973

**Zu verkaufen**

9322  
 Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel.

Vorzügliche Sand-Kartoffeln empfiehlt

August Kadesch, Metzgergasse 22. 17883

An der Emserstraße steht ein kleines, vor einigen Jahren neu erbautes Landhaus mit umliegendem Garten und guter Aussicht zum Preise von 7500 fl. zu verkaufen. Bescheid Emserstraße 19. 16491

## Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden, resp. Gönnern die ergebnisse Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung, Steingasse No. 13, verlassen und eine andere Kirchgasse No. 21 bezogen habe, und bringe zugleich mein Lager selbstverfertigter Schuhe und Stiefel in empfehlende Erinnerung.

17364

Ph. Roos.

Billiger Verkauf aller Arten Haus-, Küchen- und Gartenmöbel findet statt Michelsberg 1. 17975

Es wird ein großes Puppen-Kommodchen zu kaufen gesucht. Von wem sagt die Expedition. 17945

Die  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{1}{3}$  eines Parterrelogenplatzes abzugeben. N. E. 17976

## Verloren.

Am Samstag Nachmittag ist in oder in der Nähe der Moritzstraße ein kleiner Hund, schwarz mit brauner Brust, braunen Pfoten und oberhalb der Augen braunen runden Flecken, abhanden gekommen. Wer denselben Moritzstraße 8 abliefert oder über dessen Aufenthalt Auskunft ertheilt, erhält eine sehr gute Belohnung. 17977

Auf dem letzten Casino-Ball am 6. d. Mts. ward in der Garderobe ein Fächer vertauscht. Man bittet zum Zwecke des Umtausches der Fächer im Interesse deren Eigenthümerin sich nach Schwalbacherstraße No. 43 gefälligst zu wenden. 17978

Mittwoch den 9. December wurde auf dem Justizamte dahier ein weißer Filzbut vertauscht. Derjenige, welcher ihn mitgenommen hat, wird ersucht, denselben bei Herrn Hutmacher Weigle jun., kleine Burgstraße dahier, abzugeben und den feinigeln dagegen in Empfang zu nehmen. 17914

Ein Bügelmädchen sucht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Exped. d. Bl. 17980

Ein junges Monatmädchen wird gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 17981

Eine perfecte Kochfrau sucht bis zum 15. oder später eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 17982

## Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse 15. 17921

Eine mit guten Zeugnissen versehene Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt in der Augenhellanstalt gesucht. Näheres bei Verwalter Bausch, Capellenstraße 29. 17440

Für Herzgl. Civil-Hospital werden auf den 31. d. Mts. gesucht: 1 Küchen- und 1 Hausmagd. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung darum melden. J. B. Zippelius.

Eine Engländerin sucht eine Stelle bei Kinder oder als Kammerjungfer. Näheres Sonnenbergerstraße 16. 17979

Eine Kammerjungfer, welche ihren Dienst gründlich versteht, sowie ein Hausmädchen, das zu serviren versteht, werden in ein klein Herrschaftshaus gesucht. Näheres in der Exped. 17867

Ein solides Mädchen, welches die Küche versteht und gute Atteste besitzt, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Exped. 17871

Webergasse 36 im Laden wird auf Weihnachten ein starkes Mädchen gef. 17983

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Friedrichstraße 22. 17984

Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie, welches schon mehrere Jahre als Haushälterin fungirte, wünscht eine ähnliche Stelle. Auch ist sie zur Aufsichtigung von Kindern oder in der Landwirtschaft zu wirken bereit. Näh. in der Exped. 8. Bl. 17985

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Kindermädchen. Näh. Säuerergasse 16, im 4. Stock. 17986

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, auch etwas nähen kann, wird in eine ruhige Familie gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehenen mögen sich melden Leberberg 3. 17987

Ein anständiges Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, welches Kochen und alle Hausarbeiten gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle und kann bis zu Weihnachten eintreten. Näh. Exped. 17988

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, gut serviren und Fremden bedienen kann, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 17989

Ein zuverlässiges gefesttes Mädchen, das gut und selbstständig kochen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht. Nur die, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres in der Exped. 17990

Ein solider tüchtiger Hausbursche sucht eine Stelle. Näh. Exped. 17991

Ein junger Mann, seit circa 5 Jahren bei hiesigen Procuratoren beschäftigt gewesen, wünscht seine Stelle zu vertauschen. Offerten erbittet derselbe unter Ziffer X bei der Exped. franco. 17992

Ein Schuhmacher sucht Beschäftigung auf beiderlei auf Bogis. Näh. Exp. 17993

Ein braver Junge kann die Holzbildhauerei gründlich erlernen bei

**Gottfried Müller, Saalgasse 20.**

Ein braver Bursche, welcher gut 2spännig fahren kann und die Pferde gut besorgt, findet Dienst bei der Posthalterei **Maius**, Lohn monatlich 25 fl. 17878

**4-500 fl.** Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei **Heinrich Nled**, Langgasse 14. 17618

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit liegen zum Ausleihen zu 5% Zinsen **3000 fl.** bereit. Die Expedition sagt bei wem. 17444

**6000-7000 fl.** werden gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Die Hälfte gleich und die andere Hälfte bis zum April 1864. Wo, sagt die Expedition 8. Bl. 17925

Für eine brave Person ist ein Stübchen abzugeben **Graben 2 im 3. St.** 17994

**Nach Schierstein**

die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **Anna M.** zu ihrem 19. Geburtsstage. 17847

**Wiesbadener Fruchtpreise.**

Rother Waizen (160 Pfd.) . . . . . 8 fl. 30 kr.  
Saser (93 Pfd.) . . . . . 2 fl. 49 kr.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1863. Herzogl. Polizeidirection.  
v. Köppler.

## Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 290.)

Nach Verlauf eines Jahres stellte sich wieder Ruhe bei dem Grafen ein. Er war lange nicht mehr so erregt und der krankhafte Zustand, in welchem er sich während der ganzen Reise befunden hatte, verschwand nach und nach.

Als er nach drei Jahren nach Deutschland zurückkehrte, war die Erregtheit, welche ihn früher so arg gequält hatte, fast gänzlich verschwunden. An ihre Stelle war ein unbesiegbarer Hang zur Einsamkeit getreten. Er schloß sich ab von dem lärmenden Verkehr des Städtelebens, das einsame Sonned war sein liebster Aufenthalt. Jetzt hatte er einige Aehnlichkeit mit dem ermordeten Freiherrn von Winstein. Menschenfurcht und verschlossen irrte er umher in der unwirthbaren Wildniß, welche das Schloß umgab. Er litt es nicht, daß Jemand aus dem Schlosse ihn begleitete, tagelang blieb er von Sonned fern und kehrte er zurück, dann schloß er sich in einem Zimmer des oberen Stockwerkes ein und ließ Niemand vor sich; der alte Joseph war der Einzige, der hin und wieder mit ihm verkehrte.

So vergingen mehrere Jahre. Da schien plötzlich wieder die alte Reiselust in ihm zu erwachen. Er verließ Sonned und reiste nach England. Ein Jahr blieb er von der Heimath entfernt und durchstreifte während dieser Zeit das schottische Hochland. Die wilde Romantik übte einen mächtigen Einfluß auf sein undüsteres Gemüth aus, denn als er zurück kam, schien er ein anderer Mensch geworden zu sein. Er war zwar noch nicht frei von jener dämonischen Gewalt, welche so schwer auf seiner Jugendzeit gelastet hatte, aber er nahm doch wieder Theil an Dingen, denen er sich bisher mit eiserner Consequenz entzogen hatte. Er erschien wieder in der Residenz und suchte den Kreis seiner Freunde auf, kurz, er zeigte sich entschlossen das Einsiedlerleben, welches er früher geführt, aufzugeben und ein anderes zu beginnen.

Die Tochter seines verstorbenen Freundes hatte er, wie wir aus dem Munde des alten Dieners wissen, der Fürsorge einer alten Verwandten übergeben. Bruno hatte die Waise keinen Moment, selbst nicht in den Zeiten der tiefsten Schwermuth, aus den Augen verloren. Um Alles, was sie bedurfte, kümmerte er sich mit einer Liebe, die mit den Jahren wuchs. Ein Vater hätte nicht besser für sein leibliches Kind sorgen können, als er es für die Tochter des Ermordeten that. Zu dem Ainen aber war er nie zu bewegen gewesen, sie zu sehen. Der alte Diener, welcher die Erziehung Mathildens leitete, wußte nicht genug des Lobes zu berichten über die Talente und den Character des jungen Mädchens, aber es schien, als empfände der Graf eine nicht zu überwindende Scheu, die Tochter des Mannes, dessen Tod ihn so schwer zu Boden drückte, dessen Verlust er noch nicht verschmerzen konnte an sein Herz zu schließen.

Es waren beinahe neun Jahre vergangen, als der Zufall eine Begegnung herbeiführte. Im ersten Augenblicke, als er die zur Jungfrau herangeblühte Mathilde erblickte und in ihrem Gesichte die theuern unvergeßlichen Züge seines todtten Freundes wiederfand, schwankte er. Eine fahle Blässe überzog sein Antlitz und er mußte sich gewaltsam fassen, um nicht von seiner Erschütterung übermannt zu werden.

Bald darauf nahm er sie zu sich und traf die nöthigen Vorkehrungen, um sie zu adoptiren und zur Universalerbin seines Vermögens einzusetzen.

Was sich später ereignete, werden wir in dem folgenden Kapitel erzählen. Der freundliche Leser wird uns diese kleine Abschweifung verzeihen, sie war zur Erklärung aller Verhältnisse nöthig.

Wir haben den Grafen kurz nach seiner Ankunft im Schlosse Sonned verlassen; wir kehren zu ihm und dem alten Diener zurück.

(Fortsetzung folgt.)